

DJK Marpingen



Unser Verein, 1925 gegründet und am 7. Juni 1959 als Rechtsnachfolger des 1935 durch die Nazis aufgelösten Vereins DJK

Roland wiedergegründet, führt den Namen **DJK St. Michael Marpingen**.

Die Initiative zur Wieder- bzw. Neugründung ging im Sommer 1959 vom örtlichen Pastor Wilhelm Martin, dem späteren Vereinsvorsitzenden Hermann Neis und interessierten jungen Sportlern aus; Vereinssportarten sollten Handball, Leichtathletik und Fechten sein.

Heute, 56 Jahre später, ist die DJK einer der mitgliederstärksten Vereine der Gemeinde Marpingen; sportliche Schwerpunkte sind neben dem Handball – traditionell sportliches Aushängeschild des Vereins – Angebote in den Bereichen Senioren- und Gesundheitssport.

Durch die Kooperation mit den beiden DJK-Vereinen aus Oberthal und Namborn (seit 2005) und der Handballabteilung des SC Alsweiler (seit 2014) sind die beiden Handballspielgemeinschaften HSG DJK Nordsaar und HSG DJK Marpingen-Alsweiler entstanden.



www.djk-dv-trier.de



www.hsg-nordsaar.de

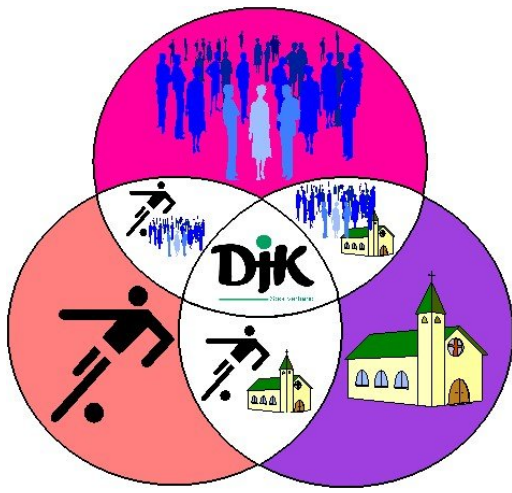


www.hsgma.de

Geblichen ist seit der Gründung 1959 die Zugehörigkeit der DJK St. Michael Marpingen zum DJK Sportverband auf Diözesan- und Bundesebene; eine enge und gut funktionierende Verbindung, die sich personell wie strukturell belegen lässt:

Rosemarie Schorr, langjährige Vorsitzende der DJK Marpingen, war viele Jahre DJK-Vorsitzende des DJK-Diözesanverbandes; Albert Hoffmann, stellvertretender Vorsitzender der DJK Marpingen, war über ein Jahrzehnt für den Diözesanverband in den Arbeitskreisen „Kirche und Sport“ auf Landes- und Bundesebene aktiv.

Und unser Pastor und Dechant Volker Teklik ist als Präses der DJK Marpingen seit 2014 geistlicher Beirat im Diözesanverband DJK DV Trier.



DJK – Deutsche Jugendkraft: Die abgebildeten Kreise stehen symbolisch für das Selbstverständnis unserer DJK – und hoffentlich auch für deren Wahrnehmung in der Öffentlichkeit:

Erster Kreis: Personales Zeichen, d.h. Gemeinschaft und Vorbild sein

Wir treiben nicht nur zusammen Sport, wir begegnen uns auch – in den Sporthallen der Großgemeinde, in den Gottesdiensten, beim Feiern: Mitglieder der DJK bewirten nach den Messen im Härtelwald und leisten so ehrenamtlich und unentgeltlich Dienst an der Gemeinschaft und für die Gemeinde.



Zweiter Kreis: Sportliches Zeichen, d.h. Akzente setzen

Die DJK ist mit ihren Aktiven- und Jugendmannschaften seit Jahrzehnten weit über die Grenzen des Saarlandes hinaus sportlich erfolgreich und macht nicht nur den Verein, sondern auch die Gemeinde Marpingen publik.



HSG DJK Marpingen-SC Alsweiler - Minis

Dritter Kreis: Religiöses Zeichen, z.B. das Kreuz

Das „j“ im DJK-Logo weist auf das Kreuz Jesu Christi hin, unter dem DJK-ler Sport treiben und Gemeinschaft pflegen wollen.

Und es steht für das Engagement vieler DJK-ler in unserer Pfarrgemeinde – als Messdiener und Gottesdiensthelfer, als Mitarbeiter in kirchlichen Gremien, als aktive Mitglieder in anderen kirchlichen Gruppierungen.

